

DIE LINKE UND DER KRIEG WIR MÜSSEN REDEN!

OFFENE DEBATTE MIT
INPUTBEITRÄGEN VON
LEANDROS FISCHER,
INGAR SOLTY UND WEITEREN

SAMSTAG ★ 15. APRIL 2023 ★ 16H

MEHRINGHOF ★ VERSAMMLUNGSRAUM
GNEISENAUSTRASSE 2A ★ BERLIN



Die Militarisierung ist zurück. Und sie ist gekommen um zu bleiben, und um unsere Gesellschaft grundlegend zu verändern. Aufrüstung wird als alternativlose Antwort auf den Krieg in der Ukraine präsentiert – moralisch-ethische Notwendigkeit, einziger ehrlicher Ausdruck von Solidarität.

Besonders unter Linken werden gegensätzliche Auffassungen von Internationalismus, Solidarität, Antiimperialismus, Selbstbestimmung, Antifaschismus – sogar antikolonialer Widerstand – bezüglich des Ukraine-Kriegs gegeneinander ausgespielt. Anstatt jedoch die richtigen Fragen an die Geschichte zu stellen und nach konkreten Antworten zu suchen, scheinen viele Linke damit beschäftigt zu sein, sich in Abstraktionen zu verlieren, oder konstruierte Parallelen mit historischen antiimperialen Widerstandskämpfen zu ziehen. Häufig läuft das darauf hinaus, sich auf die Seite der NATO zu stellen und immer mehr Waffen für die Ukraine zu fordern – oder aber, das heutige kapitalistische Russland als eine Art Fortführung der Sowjetunion zu betrachten.

Und das, während die ukrainische Kriegsregierung Verträge mit westlichen Konzernen für einen ultra-neoliberalen Wiederaufbau des Landes aushandelt, anstatt Verhandlungen zuzulassen, um den Tötungen und der Zerstörung ein Ende zu setzen.

Eine Kultur der Debatte, die uns in einer solch historischen Phase retten könnte, ist leider dauerhaft abwesend. Die letzten Jahrzehnte neoliberaler Hegemonie haben den dafür notwendigen, öffentlichen Raum in jeder Hinsicht verringert. Die Prozesse der öffentlichen Meinungsbildung sind immer mehr unter Kontrolle von oben geraten. Wir brauchen eine alternative, glaubwürdige Analyse, die die konkrete Unversöhnlichkeit der Klasseninteressen sichtbar macht – vor allem in einer Zeit des autoritären Neoliberalismus, in der Ausnahmezustand und Krieg die Bewältigungsstrategie des vom Absturz bedrohten Finanzkapitalismus ist.

Auf dieser Basis möchten wir zusammen anfangen zu reflektieren wie wir Kraft und gegenseitiges Vertrauen zurückgewinnen können, um die Isolation zu durchbrechen, in der sich die Antikriegsbewegung derzeit befindet.

- **Wie begegnen wir Linken, die den Herrschenden das Wort reden - zum Beispiel bei Waffenlieferungen?**
- **Wie gehen wir mit einer zum Teil rechtsoffenen Friedensbewegung um?**
- **Wie stärken wir eine internationalistische Klassenposition gegenüber herrschaftskonformer „Solidarität“?**
- **Wie können wir mit unseren Positionen wirkmächtig gegen diesen und alle Kriege Stellung beziehen?**

Um diese Fragen mit euch zu debattieren und möglichst konkret in Aktion zu kommen, laden wir euch für den 15. April in den Mehringhof ein.

Ab 16 Uhr werden wir unter anderem mit Leandros Fischer und Ingar Solty ins Gespräch kommen.

Leandros Fischer forscht über Migration, linke Bewegungen und internationale Beziehungen, lebt in Hamburg und ist Assistent Professor an der Aalborg Universität in Dänemark.

Ingar Solty ist Referent für Friedens- und Sicherheitspolitik am Institut für Gesellschaftsanalyse der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Fellow des Instituts für kritische Theorie und Redakteur bei der Zeitschrift LuXemburg.

Weiter haben wir verschiedene Gruppen eingeladen, um eine breitere Opposition in der Gesellschaft gegen den etablierten kriegstreiberischen Konsens wieder aufleben zu lassen.

Kommt alle!

**RHEINMETALL ENTWAFFNEN IST
EIN BREITES, BUNDESWEITES
ANTIMILITARISTISCHES BÜNDNIS, DAS
CAMPS UND AKTIONEN GEGEN DIE
WAFFEN- UND PANZERPRODUKTION
VON RHEINMETALL UND ANDEREN
DEUTSCHEN RÜSTUNGSKONZERNEN
ORGANISIERT. WIR SIND VIELE,
UND WIR SIND VIELFÄLTIG. WIR
SIND DIE KURDISTAN-SOLIDARITÄT,
WIR SIND DER KAMPF GEGEN
DIE GRENZREGIME, WIR SIND
GEWERKSCHAFTLER*INNEN, WIR SIND
DIE KLIMAGERECHTIGKEITSBEWEGUNG,
WIR SIND FEMINIST*INNEN. DER KAMPF
GEGEN MILITARISIERUNG EINT UNS,
DENN SIE BEDROHT UNS ALLE.**

**RHEINMETALL ENTWAFFNEN ORTSGRUPPE BERLIN
RHEINMETALL-ENTWAFFNEN-BERLIN@RISEUP.NET
RHEINMETALLENTWAFFNEN.NOBLOGS.ORG**

